

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 19.09.2019

**Klimaneutrales München bis 2035 – Maßnahme 4:
Klimagerechte Energie- und Mobilitätskonzepte von Anfang an mitdenken und umsetzen**

Antrag

Die LH München macht Dekarbonisierung, Klimaanpassung und klimaschutzgemäße Energie- und Mobilitätskonzepte zum elementaren Bestandteil bei der Bauleitplanung und bei städtebaulichen Wettbewerben. Dazu gehört eine autofreie und energieautarke an Stadtteilzentren orientierte Gestaltung bereits bestehender und neugeschaffener Stadtquartiere.

- Einbeziehung der notwendigen Expertise bei allen Wettbewerbsentscheidungen durch Sachverständige
- Verpflichtung zur Erstellung und Umsetzung entsprechender Konzepte in allen Bebauungsplänen
- Umsetzen von Projekten im Rahmen der Stadtteilsanierung
- Erstellung einer Energieraumplanung nach Vorbild der Stadt Wien für die gesamte Stadt
- Förderung der Erzeugung von erneuerbaren Energien und Erleichterung der Einspeisung in Quartiersnetze.
- Bewertungskriterium bei allen Bauvorhaben der Stadt - von der neuen Platzgestaltung bis zum Verwaltungsneubau

Begründung:

Die Zeit der punktuellen Klimaschutzmaßnahmen ist vorbei. Klimaschutz muss von Anfang an gedacht werden, um ihn dann auch umsetzen zu können. Bereits bei der Auswahl von Standorten für neue Bebauungen müssen die Auswirkungen auf Luftschneisen, Wasserhaushalt und Artenschutz, aber auch die Potentiale für ein energieautarkes und autofreies Quartier erfolgen. Neben den Fragen der Wirtschaftlichkeit müssen zur Erreichung des Ziels Klimaneutralität bereits bei den ersten Entwürfen mit den Gebäudeformen und Anordnungen, sowie auch die Ausrichtung und Gestaltung von Fassaden auf die bestmöglichen Potentiale für ein möglichst klimaneutrales Bauen oder sogar die zusätzliche Gewinnung von Energie bewertet werden. Dies gilt auf für das Potential beim Umbau oder Sanierung bestehender Quartiere. So können auch Dachflächen oder die Abwärme von bestehenden Gewerbebetreibern zur Energie- und Wärmeversorgung von Wohnungen oder Schulen im gleichen Quartier genutzt werden.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Anna Hanusch, Katrin Habenschaden, Dominik Krause, Herbert Danner, Paul Bickelbacher,
Sabine Krieger

Mitglieder des Stadtrates